

WIR SIND MEHR

und lassen uns nicht spalten !

Samstag, 24.02.2024 17:00 Uhr

Mahnwache

für

Demokratie, Menschenrechte,
Freiheit und Frieden in Europa

und für

Solidarität mit der Ukraine

am 2. Jahrestag des russischen Überfalls

(Rathausplatz Rodgau-Jügesheim)

V.i.S.d.P.: Dr. Rudolf Ostermann, munaVeRo; Tel/AB: 06106-733325

munaVeRo
Verein für **multinationale** Verständigung Rodgau e.V.



AG LAGER ROLLWALD
IM: VEREIN FÜR
MULTINATIONALE
VERSTÄNDIGUNG
RODGAU E.V.
(MUNAVERO)



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Rodgau



Deutscher
Gewerkschaftsbund Rodgau



CDU RODGAU



AHMADIYYA MUSLIM JAMA'AT
RODGAU



Anlässlich des 2. Jahrestags des russischen Überfalls auf die Ukraine rufen wir alle Demokraten auf, am Samstag, den 24. Februar 2024 von 17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr auf den Rathausplatz (Hermann-Sahm-Platz) in Rodgau Jügesheim zu kommen und an unserer

Kundgebung und Mahnwache für Demokratie, Menschenrechte, Freiheit und Frieden in Europa und für Solidarität mit der Ukraine teilzunehmen.

Wir sehen gegenwärtig unsere Demokratie sowohl von innen her bedroht durch das Erstarken einer mindestens in Teilen rechtsextremen Partei, die unverhohlen dafür eintritt, Grundpfeiler der Demokratie zu schwächen oder abzuschaffen, als auch durch weltweite Zunahme von Autokratien und durch den bereits 2 Jahre anhaltenden Krieg um die Ukraine, die langfristig auf unsere Unterstützung angewiesen ist. Solidarität mit den Menschen in und aus der Ukraine ist gefragt, aber wir dürfen uns die Mitmenschlichkeit und Solidarität auch gegenüber anderen Opfern von Flucht und Vertreibung aus Konflikten und Kriegs- oder Krisengebieten nicht nehmen lassen.



Wie schon bei der Kundgebung am 26. Januar fordern wir dringend zum Zusammenwirken aller Demokraten und zur Einigkeit bei der Verteidigung unserer freiheitlichen Demokratie und unserer Verfassung auf, aus der Menschenrechte wie auch das Recht auf Asyl nicht gestrichen werden dürfen.

Gemeinsam sind wir mehr und gemeinsam sind wir stark – wir dürfen uns nur nicht spalten lassen!

Auf der Webseite: „www.wir-sind-mehr.com“ sind gemeinsame Ziele genannt, zu denen sich alle Demokraten und auch die Teilnehmer der Mahnwache in Rodgau uneingeschränkt bekennen sollten :

„Wir stehen für Frieden, Solidarität, Respekt, Toleranz und Achtsamkeit. Mit den uns allen verbindenden Grundwerten begegnen wir Rechtsextremen und Antidemokraten mit ihrem Hass und ihrer Hetze, die die Demokratie unterlaufen und abschaffen wollen genauso wie der russischen Aggression in der Ukraine.“

Wir wollen bei der Mahnwache in Ansprachen ein Bekenntnis zur Demokratie und ihren Werten ablegen und freuen uns auf eigene (kurze) Redebeiträge von Teilnehmern, gerne auch musikalische Beiträge oder die möglichst baldige Vermittlung von Kontakten zu Musikern oder eine Gruppe, die wir einladen könnten. Um vorherige Anmeldung von Beiträgen / Rednern wird gebeten.

Die menschenverachtenden Machtphantasien und Gedankenspiele, die in Geheimtreffen von Politikern vorgeblich demokratischer Parteien mit Verfassungsfeinden bedenkenlos diskutiert wurden, waren ein Wecksignal für viele Menschen, die sich bisher politisch nicht zu Wort gemeldet haben und dies hat deutschlandweit zu einer Welle von Protesten geführt, die anhalten und zu konkreten Maßnahmen und Handlungen führen müssen. Wir alle – auch in Rodgau - sind dafür verantwortlich, dass die Pläne nie ausgeführt werden und unsere Demokratie jetzt (und zwar von uns allen) aktiv verteidigt wird, ehe es zu spät ist!

„Man darf nicht warten, bist der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf. Sie ruht erst, wenn sie alles unter sich begraben hat. Das ist die Lehre, das ist das Fazit dessen, was uns 1933 widerfuhr.“ (So der Schriftsteller Erich Kästner)

Dr. Rudolf Ostermann, munaVeRo

P.S.: Anmeldung Eurer/Ihrer Teilnahme/ Personenzahl/ Beiträge gerne per Mail -> aktionsbuendnis@munavero.de oder Fon -> 06106-733325 (Tel/AB)